

*Bürgerinitiative zur Verkehrsberuhigung des Stadtbezirkes Friedrichshofen-
Hollerstauden, insbesondere der Friedrichshofener Straße e. V.
Friedrichshofener Bürgerinitiative (F B I)*

Mitglieder - Info:

TOP SECRET

MAI 1996

Georg M. Niedermeier, Friedrichshofener Str. 15 a, 85049 Ingolstadt, ☎/Fax: 0841/42223

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus...
und die Politiker/innen beginnen wieder zu arbeiten.

Am 13. Mai trifft um 14.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses der Ausschuß für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung zu einer ersten Beratung zusammen.

→ Was bedeutet das für die Friedrichshofener?

Unter dem TOP Bebauungspläne wird auch über einen Antrag des Stadtplanungsamtes zum Bau der "Westpark-Spange" (eine von mehreren Forderungen der FBI) debattiert und entschieden.

→ Hoffnung für die Friedrichshofener?

Die FBI wird genau beobachten, ob sich später, im Juni, eine Stadtratsmehrheit dafür findet. Sollte dies nicht der Fall sein, bleibt uns immer noch die Möglichkeit, ein Bürgerbegehren einzuleiten.

Wie man aus dem Projektablauf auf der Innenseiten entnehmen kann, ist der Startschuß für den Bau im Frühjahr '97 gefallen. Herr Scherer vom Tiefbauamt hat uns dies dankenswerterweise überlassen und uns in einem sehr konstruktiven Gespräch erklärt, daß bis zum Bau der Straße bestimmte unabänderliche Abläufe abgewartet werden müssen. Wir haben uns deshalb entschlossen, unser Bürgerbegehren zurückzuhalten und genau zu beobachten, ob alles im Zeitplan bleibt.

Projekt: WESTPARK-SPANGE
Projekttablauf

Tätigkeit	Zeitraum
1. Bebauungsplan - Verfahren	
Aufstellungsbeschluß (Westp.- u. NW-Spange)	Planungsausschuß vorauss. 20.05.96 Stadtrat ca. Mitte Juni
vorgezogene Bürgerbeteiligung (Träger öff. Bel.)	normalerweise nach Aufst.beschluß; in diesem Fall parallel zum Sitzungsdurchlauf Mai/Juni 96
Entwurfsgenehmigung (nur Westpark-Spange)	frühestens letzter Sitzungsdurchlauf vor der Sommerpause (StR-Sitzung 30.07.)
öffentl. Auslegung	nach Entwurfsgenehmigung; Auslegungsdauer mind. 4 Wochen (Ferienzeit!) = Aug./Sep 96
Bearbeitung der Einwendungen	nach Ende der Auslegung
Satzungsbeschluß	unter der Annahme, daß nach der Sommerpause nur 2 Sitzungsdurchgänge des Stadtrates an- gesetzt werden, ist Beschlußfassung erst Anfang Dezember zu erwarten (Vorlaufzeiten!)
Genehmigung durch Regierung	anschließend (1997)
2. Planungsablauf Projektplanung	
Entwurfsplanung einschl. Grünplanung	bis Aug. 96; Berücksichtigung der Bedenken u. An- regungen aus vorgez. Bürgerbeteilig. + Auslegung
Erstellung der Ausschreibungsunterlagen	ab Ende August
Versand der Leistungsverzeichnisse	Mitte September
Submission	Mitte Oktober
Wertung d. Angebote und Vorbereitung d. Vergabe	Anfang November
Vergabe des Bauauftrages	letzter Sitzungsdurchlauf des Stadtrates Nov./Dez. 96
Baubeginn	wegen Winterpause ca. Ende März 97
parallel dazu:	
Vorläufe für archäologische Arbeiten	?? 1996
Erstellung des Zuschußantrages	August/September 96; Zuschußgenehmigung vor Auftragserteilung erforderlich (Reg. V. Obb.)
Grunderwerb	laufend; Abschluß der Verhandlungen mögl. Vor Auftragserteilung

Der o.g. Zeitablauf setzt voraus, daß es durch den Stadtrat keine Probleme in den Phasen des Bauleitplanverfahrens gibt und mögliche Einwendungen von außen die Planung nicht in ihren Grundzügen verändern oder möglicherweise in Frage stellen. Die angepeilte Ausschreibung und Vergabe des Auftrages parallel zum Satzungsbeschluß ist riskant aber möglich.

Selbstverständlich steht die Realisierung unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Haushaltsmittel (ca. 1,5 Mio DM ohne Grunderwerb nach erster Schätzung)

Wer aber glaubt, mit dem Bau der Westparksperre wären alle Probleme Friedrichshofens behoben, täuscht sich genauso wie die, die mit Verkehrszahlen aus dem Jahre 1990 jonglieren. Wir stehen erst am Anfang unserer Arbeit.

- Die FBI hat sich deshalb entschlossen, schon am Dienstag, den 21.05.96 eine eigene Verkehrszählung durchzuführen - und zwar an der Kreuzung Friedrichshofener Straße - Schultheißstraße - Ingolstädter Straße.
- Wir wollen endlich Klarheit schaffen, wie viele PKW und LKW uns täglich mit Lärm und Qualm über Gebühr belästigen. Außerdem haben wir dann konkrete Zahlen, um unseren Forderungen für eine Verkehrsumlenkung ab Gabel Nachdruck zu verleihen. Auch die übrigen Punkte (z.B. Tempo 30, Kreisel am Ortsende, Entlastung von LKW-Verkehr) können wir dadurch ins Bewußtsein der Verantwortlichen bringen.
- Mitglieder, wir brauchen noch Helfer/innen, die uns bei dieser schwierigen, aber wichtigen Arbeit - vielleicht nur stundenweise - unterstützen.

Bitte meldet Euch bei den Vorstandsmitgliedern: Niedermeier ☎ 42223
Braun ☎ 84388
Sablotny ☎ 44955

Geplanter Zeitraum für die Zählung: 6.00 bis 10.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

Termine:

Malwettbewerb der Volksschule Friedrichshofen zum Thema Verkehr (nach Pfingsten)
Fahrradtour im Juni
Gründungsfest am Ende der Schulferien